

GEMEINDEBRIEF BEREICH GRIMMA



Evangelisch-Lutherisches

**Kirchspiel
Muldental**

Grimma
Döben-Höfgen
Hohnstädt-Beiersdorf
Nerchau

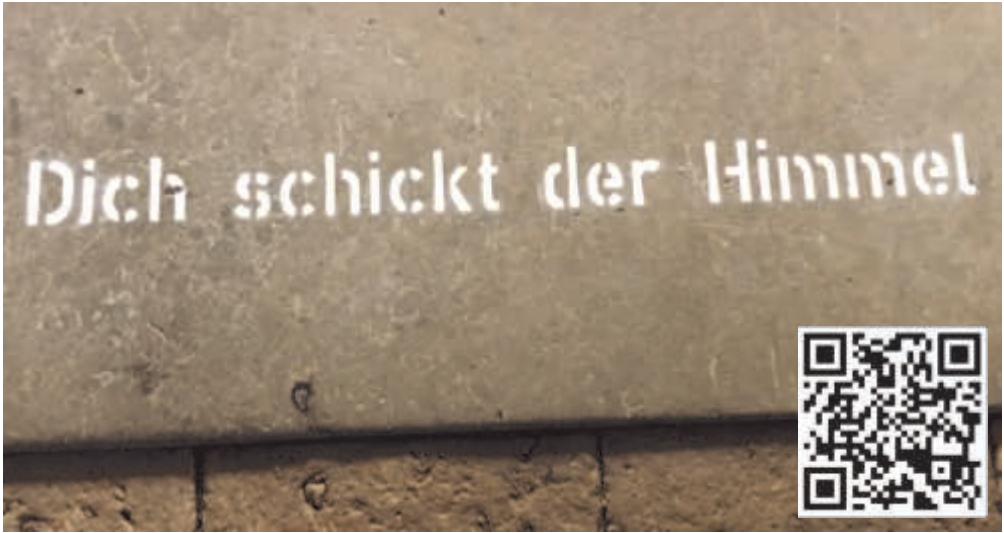
Trebsen-Neichen
Altenhain
Seelingstädt

Mutzschen
Cannewitz
Fremdiswalde
Ragewitz

August / September 2023

Blick auf Döben
Foto: Astrid Sonntag

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben. *EG 503*



Wurden Sie schon einmal so begrüßt?

Ein Satz, der so vieles bewirkt: Wertschätzung. Erleichterung. Kraft. Mut. Segen.

Seit Mitte Juni wird dieser Satz jedem Kirchenbesucher der Nerchauer Sankt Martinskirche zugesprochen. Im Rahmen eines Kunstprojektes hat ihn *Eva von der Stein* dort mitten auf der Türschwelle platziert. Er ist aus Kreide geschrieben – also nicht für die Ewigkeit. Doch zugleich verbindet er, auf der Schwelle hin in den Kirchenraum, den ewigen Himmel mit der vergänglichen Erde.

„Dich schickt der Himmel.“ Die Kirche betreten und in ihr dem Himmel begegnen. Kraft tanken und Mut schöpfen. Erleichterung erfahren.

Und dann die Kirche wieder verlassen.

„Dich schickt der Himmel.“ Ein Stück Himmel mit auf die Wege des Alltags nehmen. Selbst zu einem Stück

himmlischem Segen werden.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich auf der Türschwelle begrüßen – nein, erleben Sie, was dieser Satz bei Ihnen bewirkt.

Die Sankt Martinskirche Nerchau ist täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.

Viele Grüße aus Nerchau!
Pfarrer Markus Wendland

Inhalt

<i>Erntedankfeste</i>	3
<i>Besondere Veranstaltungen</i>	4-7
<i>Weitere Einladungen</i>	8-9
<i>Gruppen und Kreise</i>	10-12
<i>Kinder- und Jugendseite</i>	13-15
<i>Abschied Conny Beyer</i>	16
<i>Andachten in Heimen etc.</i>	17
<i>Gottesdienste</i>	18-19
<i>Amtshandlungen</i>	20-21
<i>Gedanken zum Weltfriedenstag</i>	22-23
<i>Grimma Infos</i>	24-25
<i>Rückblick</i>	26-31
<i>Kontakte</i>	32-34
<i>Kontoverbindungen</i>	35

Ganz herzlich bitten wir um Erntegaben, nicht nur zum Schmuck unserer Kirchen, sondern auch, um sie Menschen zur Verfügung zu stellen, die auf zusätzliche Unterstützung angewiesen sind. Wir können getrost von unserem Reichtum abgeben. Wir werden nicht ärmer.

In Trebsen, Grimma, Hohnstädt, Döben und Höfgen wird für die Grimmaer Tafel gesammelt, in Nerchau für das Frauenhaus Leipzig.

Wir bitten um die Abgabe von Erntegaben in den Kirchen:

- **Altenhain:** Samstag, 9. September, ab 17.00 Uhr
- **Trebsen:** Samstag, 9. September, ab 10.00 Uhr
- **Döben:** Freitag, 15. September, 17.00 - 18.00 Uhr
- **Höfgen:** Freitag, 22. September, 17.00 - 18.00 Uhr
- **Neichen:** Samstag, 23. September, 12.00 - 16.00 Uhr
- **Seelingstädt:** Samstag, 23. September, 16.00 - 17.00 Uhr
- **Mutzschen:** Samstag, 23. September, 11.00 - 12.00 Uhr
- **Fremdiswalde:** Freitag, 29. September, 15.00 - 17.00 Uhr
- **Grimma:** Samstag, 30. September, 10.00 - 12.30 Uhr
- **Hohnstädt:** Samstag, 30. September, 9.00 - 11.00 Uhr
- **Nerchau:** Samstag, 30. September, 9.30 - 11.30 Uhr



VERANSTALTUNGEN AUGUST



In diesem Veranstaltungskalender sind einmalige, besondere und musikalische Veranstaltungen eingetragen. Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 10 - 12. Der Gottesdienstplan befindet sich in der Mitte des Gemeindebriefes.

AUGUST 2023 Monatsspruch: *Psalm 63,8*

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Sonntag, 13.08., 16.00 Uhr



■ **Trebsen, Kirche**

Abschlusskonzert des Sommerferienkurses der Sächsischen Posaunenmission

Es erklingt klassische, romantische und zeitgenössische Bläsermusik aus aller Welt.
Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 13.08., 18.00 Uhr



■ **Grethen, Kirche**

Blues & Bibel - Ein musikalisch-poetischer Abendgottesdienst

„Sag mir quando, sag mir wann...?“
Mit Henning Olschowsky und der
B&B Projektband

ORGELHERBST GRIMMA, 19.08. - 30.09.

Siehe auch Rückseite des Gemeindebriefes!

Herzlich laden wir wieder zu vielen Konzerten rund um den Grimmaer Orgelherbst ein. In diesem Jahr finden alle Konzerte in der Frauenkirche Grimma statt. Geplante Konzerte am 26. und 27. August mussten aufgrund von nicht zugesagten Fördermitteln und wegen Bautätigkeit in der Kirche Hohnstädt storniert werden. Wir sind sehr dankbar, dass wir dennoch für beide Termine Musiker gewinnen konnten. Freuen Sie sich mit uns auf das *Ensemble TOP* - Alexander Pfeifer und Frank Zimpel - und auf den großartigen Organisten Prof. Martin Strohacker.



VERANSTALTUNGEN AUGUST

Samstag, 26.08., 15.00 Uhr



■ Fremdiswalde, Kirche

Festkonzert mit Gästen

15 Jahre Männerchor Fremdiswalde

Anschließend Geburtstagsfeier
auf dem Pfarrhof mit Essen, Trinken,
Musik und Tanz

Sonntag, 27.08., ab 14.00 Uhr



■ Neichen, Pfarrhof und Kirche

Gemeindefest mit Einsegnung der Schulanfänger

Zu Gast haben wir den Schauspieler David Leubner (Leipzig). Er wird für und mit uns „Den kleinen Prinzen“ spielen.

Danach wollen wir uns im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen stärken, musikalisch umrahmt von unserem Chor.

Auf die Kinder warten dann noch ein paar Aktionen, bevor wir 16.30 Uhr bei einer kleinen Andacht in der Kirche unsere Schulanfänger willkommen heißen. Zum Abschluss unseres Festes gibt's Würstchen vom Grill.

Gern können Kuchen und Beilagen für das Abendbrot mitgebracht werden!

Sonntag, 27.08., 10.15 Uhr

■ Grimma, Frauenkirche

Schulanfänger-Familiengottesdienst

„Aber bitte mit Segen“

Ganz besonders laden wir alle unsere Schulanfänger zu diesem Familiengottesdienst ein.

Aber nicht nur die Schulanfänger, auch alle „neuen“ und „alten“ Konfis sind eingeladen, sich für das neue Schuljahr segnen zu lassen und sich kurz der Gemeinde vorzustellen. Und jede(r), der Segen für einen Neuanfang braucht, sollte nicht zögern vorbeizuschauen. Entsprechend des Themas gibt es im Anschluss noch etwas Leckeres!

Sonntag, 27.08., 10.15 Uhr

■ Cannewitz, Kirche

Gottesdienst zum Schulbeginn

Wir laden (nicht nur) alle Schulanfänger zu diesem Gottesdienst ein, um gesegnet und gut gerüstet in einen neuen Lebensabschnitt zu starten.

Wir freuen uns, alle Kinder zu unseren Angeboten auch im neuen Schuljahr (Christenlehre, Teenietreff, Bumm & Bibel) einladen zu dürfen - in diesem Gottesdienst erfahrt ihr mehr dazu! *Siehe auch S. 14.*

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER



SEPTEMBER 2023 *Monatsspruch: Matthäus 16,15*

Jesus Christus spricht: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Samstag, 02.09., 19.00 Uhr

■ Seelingstädt, Kirche

**Blues & Bibel - Ein musikalisch-poetischer
Abendgottesdienst**

„Sag mir quando, sag mir wann...?“

Mit Henning Olschowsky und der

B&B Projektband

Anschließend Gespräche an der Feuerschale bei
Saft und Wein

Sonntag, 03.09., 18.00 Uhr

■ Fremdiswalde, Kirche

**Blues & Bibel - Ein musikalisch-poetischer
Abendgottesdienst**

„Sag mir quando, sag mir wann...?“

Mit Henning Olschowsky und der

B&B Projektband

Sonntag, 17.09., 10.15 Uhr

■ Trebsen, Kirche

**Gottesdienst im Rahmen der
22. Highland Games**

mit Gästen aus unserer Partnergemeinde in
Blackford / Schottland.

Freuen dürfen wir uns wieder auf

Dudelsack und Harfenmusik.

Sonntag, 17.09., 18.00 Uhr

■ Mutzschen, vor der Kirche

Kirchweihfest

„Es ist ein Wunder“ - Musik und Poesie

The Black Holes und Detlef Rohde - Gedichte





VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

Samstag, 23.09., 14.00 Uhr

■ Höfgen, Kirche

Konzert voice2souls

Anna Heß und Maik Gosdzinski beschreiben ihre Musik so: „...in Klang zu fassen, was Sprache nicht vermag und dabei jedem Einzelnen emotional nahbar zu begegnen.“

Eintritt 10 €, VVK im Pfarramt Grimma

Freitag, 23.09.

*Weitere Informationen
entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und den Aushängen!*

■ Altenhain

„Blaulicht-Andacht“

mit dem Landespolizeipfarrer Matthias Große

im Rahmen der Feier zum 100-jährigen Bestehen der FFW in Altenhain sowie 20 Jahre Notfallseelsorge der Diakonie Leipziger Land.

Sonntag, 24.09., 10.15 Uhr

■ Nerchau, Kirche

FaGOTT zum Michaelistag

Einen Engel, einen Engel, Gott, den brauch ich jetzt. Einen Engel, einen Engel, der so richtig fetzt!

Erzengel Michael und seine Crew von Mitengeln spielen am Michaelistag eine große Rolle. Auch bei uns im FaGott! – Save the date!

Sonntag, 24.09., 10.15 Uhr

■ Mutzschen, Kirche

Festgottesdienst zum Erntedankfest

Kirchenchor Mutzschen

Samstag, 30.09., 17.00 Uhr

■ Grimma, Frauenkirche

Abschlusskonzert des Orgelherbstes

am Vorabend des Erntedankfestes

in der geschmückten Kirche

Chor- und Orgelmusik der deutschen Romantik mit Werken von Brahms, Draesecke, Hoyer, Reger
Motettenchor Leipzig, Leitung: Tobias Nicolaus
Eintritt 14 € / 10 € / 28 € Familie

Samstag, 30.09., 14.00 Uhr

■ Fremdiswalde, Kirche

Erntedankfest mit Taufe,

anschließend Gemeindefest im Pfarrhaus

Sonntag, 01.10., 10.15 Uhr

■ Grimma, Frauenkirche

Festgottesdienst zum Erntedankfest

Mit Posaunenchor und Einzug der Kurrende

Radtour zum Kennenlernen des Kirchspiels Muldental

Samstag, 12. August, ab 9.30 Uhr
Treffpunkt Frauenkirche Grimma



Wir fahren zur Döbener Kirche. Weiter geht es zur Radfahrkirche nach Nerchau und Cannewitz, zur Besichtigung des restaurierten Altars. In Fremdiswalde sehen wir Fresken an den Wänden. In Ragewitz wollen wir uns das elektrifizierte Geläut anschauen. In den Kirchen wollen wir innehalten, etwas zur Geschichte der Kirche erfahren, dem Klang der Orgel lauschen und einander begegnen.

Bitte denken Sie an Verpflegung, Getränke, Fahrradhelm, Werkzeug, ggf. Regenbekleidung.

Anmeldung zu dieser Rundfahrt bitte bis Dienstag, 8. August

im Pfarramt Grimma 03437 / 9415656 oder per

E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten mit an, damit wir Sie erreichen können.

■ Andachten in der Elisabethkapelle

Dienstag, 15. August, 8.30 Uhr

Dienstag, 12. September, 8.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Wochenandachten in der Elisabethkapelle in Grimma, Baderplan 1.

Diese gestalten die Mitarbeiter der Kirchgemeinde Grimma und der Kassenverwaltung gemeinsam aus.

■ Ökumenische Friedhofs- andachten Grimma

Mittwoch, 2.8. / 9.8. / 16.8.

19.30 Uhr an den „Drei Kreuzen“

musikalisch begleitet vom Posaunenchor Grimma

■ Neuer Glaubenskurs in Trebsen ab Herbst 2023

Sie haben Interesse, sich mit Fragen des christlichen Glaubens zu beschäftigen und / oder an einem Glaubenskurs teilzunehmen, an dessen Ende die Möglichkeit zur Taufe oder Konfirmation besteht?

Im Herbst 2023 startet ein neuer Kurs, mit 6-8 Abenden im Kantorat Trebsen.

Anmeldung

bei Pfrn. Birgit Silberbach

Telefon: 034383 62807

E-Mail: birgit.silberbach@gmx.de



- 1. September, 19 Uhr Der letzte Mensch
- 22. September, 19 Uhr Der Junge mit den Wildgänsen
- 27. Oktober, 19 Uhr Luther

■ Besuch aus Harmelen

Unsere Partnergemeinde kommt uns besuchen! Und zwar vom 29. September bis 2. Oktober. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um mit unseren Geschwistern aus den Niederlanden nach Torgau zu fahren.

Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 17. September im Pfarramt.

Außerdem suchen wir noch Gastgeber, die unseren Freunden einen Übernachtungsplatz anbieten können.

Am Sonntagnachmittag, 1. Oktober, sind alle herzlich zum Nachmittag der Begegnung ins Kirchgemeindehaus Grimma eingeladen.

Wer kann einen Kuchen beisteuern? *Der Harmelen-Kreis*



GRUPPEN UND KREISE – MUSIK & THEATER

Kantorei / Chor / Jugendchor

Die musikalische Gruppen treffen sich nach den Sommerferien.

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Leitung: Tobias Nicolaus

Motettenchor:

nach Absprache, 1x im Monat

samstags, 10.00 - 14.00 Uhr

Leitung: Tobias Nicolaus

Frühaufsteherchor (FAS):

dienstags 10.30 Uhr

Leitung: Katharina Nicolaus

Jugendchor:

nach Absprache, 1x im Monat

samstags 10.00 - 14.00 Uhr

Leitung: Katharina und Tobias Nicolaus

■ Nerchau, Pfarrhaus

Chor: freitags, 18.30 Uhr

Leitung: Mona Rauwolf

■ Trebsen, Kantorat

Chor: dienstags, 19.30 Uhr

Leitung: Reinhard Peldszus

■ Mutzschen, Pfarrhaus

Chor: mittwochs, 19.30 Uhr

Leitung: Katharina Nicolaus

Kurrende

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

*** Singschule ab 4 Jahre:**

dienstags, 15.30 - 16.00 Uhr

*** Mädchen & Jungen ab 2. Klasse:**

donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Tobias Nicolaus

■ Trebsen, Gemeindehaus

Kurrende / Kinderchor:

donnerstags, 16.30 Uhr

Leitung: Reinhard Peldszus

Posaunenchor

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

dienstags, 19.30 Uhr

Leitung: Tobias Nicolaus

■ Trebsen, Kirche

mittwochs, 19.30 Uhr

Leitung: Reinhard Höver

Flötenkreis

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

montags, 18.00 - 20.00 Uhr

(Erwachsene)

Leitung: Dorothea Rüdiger

Musik im Pfarrhaus Mutzschen

Internetseite

www.blues-und-bibel.weebly.com

■ Mutzschen, Pfarrhaus

Samba und More für alle

Rhythmusinteressierten von 18 - 88:

1x im Monat, 19.30 Uhr

Montag, 4. September

Jugendband: montags, 19 Uhr

nach Absprache

Kontakt: Henning Olschowsky

■ Mutzschen, Grundschule

Trommeln für Kinder

1x im Monat, 14.00 - 15.30 Uhr

Kontakt: Henning Olschowsky

Theaterwerkstatt

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

freitags, 16.00 Uhr

Isabelle Reimann und Conny Beyer

GRUPPEN UND KREISE – FAMILIEN UND SENIOREN

Gebets-, Gesprächs-, Senioren-, Frauen-, Männerkreise

■ Döben, Kirche

Gebetsabend: 19.00 Uhr

mittwochs

Kontakt: Conny Beyer

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Bibelkreis Grimma: 19.00 Uhr

dienstags

Kontakt: Conny Beyer

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Seniorenkreis Grimma: 14.00 Uhr

Mittwoch, 9. August / 13. September

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Männerkreis: 16.15 Uhr

Mittwoch, 9. August / 13. September

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Unruheständler:

Montag, 28. August, 14.00 Uhr

in TREBSEN, Infos per Telefon

Montag, 25. September, 18.00 Uhr

■ Grimma, Kirchgemeindehaus

Behindertenkreis: 14.00 Uhr

Samstag, 9. September im Spielschiff-
museum in Mutzschen /

11. November im KGH

■ Grimma, Stecknadelallee 13

Seniorenachmittag: 14.00 Uhr

Dienstag, 1. August in der Frauenkirche!

Dienstag, 12. September

■ Beiersdorf, LPG-Kantine

Seniorenkreis Hohnstädt-Beiersdorf:

14.00 Uhr, Dienstag, 12. September

■ Höfgen, Pfarrhaus

Frauenkreis: 14.00 Uhr

Mittwoch, 30. August

■ Nerchau, Pfarrhaus

Seniorenkreis Nerchau-Döben:

14.00 Uhr, Donnerstag, 14. Sept.

■ Altenhain, Kirche

Frauenkreis: 14.30 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat,

5. September

■ Neichen, Pfarrhaus

Frauenkreis: 14.30 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat

12. September

■ Trebsen, Kantorat

Mütterkreis: 14.30 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat

17. August (Fr. Peggy Rühle) /

21. September

■ Trebsen

Gesprächskreis: 19.30 Uhr

Donnerstag, 24. August, Ammelshain

und 14. September, Seelingstädt

Gesprächskreis-Wochenende

05.-08.10. in Kottengrün / Vogtland

Es gibt noch freie Plätze!

Infos / Anmeldung über Reinhard Höver

■ Fremdiswalde

Frauendienst: 17.00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat

■ Mutzschen

Frauenkreis: 14.00 Uhr

Dienstag, 22. August

Reisebericht von Familie Zerson.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

GRUPPEN UND KREISE – KINDER UND JUGEND

Kinderkirche

■ Trebsen, Kantorat
1x im Monat, 10 - 11.30 Uhr
Samstag, 2. Sept., Leitung: Yvette Noak

Bumm & Bibel, Trommeln & Bibelgeschichten für 1.-4. Klasse

■ Mutzschen, Pfarrhaus
Samstag, 10 - 11 Uhr, 2. September
Kontakt: Henning Olschowsky

Kinder 1.-6 Klasse

■ Grimma, Kirchgemeindehaus
Christenlehre: 1.-6. Klasse
donnerstags, 15.00 Uhr
Leitung: Conny Beyer

■ Trebsen, Kantorat
Christenlehre, 1.-6. Klasse
1x im Monat, 16.30 Uhr
Montag, 28. August / 25. September
Mit Isabel Praprotnick-Czerwinka und
Rowena Seyfferth-Grimma

■ Fremdiswalde, Gemeinderaum
Christenlehre, 1.-6. Klasse
1. Donnerstag im Monat
7. September

■ Ragewitz, Kirche
Teenietreff: 2. Dienstag im Monat,
17.00 Uhr, 12. September
Leitung: Katrin Beyer

Familienabendbrot

■ Neichen oder Trebsen
1x im Montag, 17.30 Uhr
4. September, Neichen
Pfrn. Silberbach

Konfirmanden

■ Grimma, Kirchgemeindehaus
Freitag, 1. September TEENS- und
Konfistart, 17 Uhr, Kirche Döben
Wanderung nach Nerchau, Grillbuffet
Weitere Infos und Termine
siehe S. 13-14
Kontakt: Markus Wendland

■ Mutzschen
donnerstags, 17.00 Uhr
im August Sommerpause

■ Trebsen, Kantorat
mittwochs, 16.30 Uhr
30. August / 6. Sept. / 20. Sept.

Junge Gemeinde

■ Grimma, Kirchgemeindehaus
freitags, 18.30 Uhr
im August Sommerpause
Kontakt: Kyra Vetterlein und Yara Fischer

■ Neichen
montags, 17.00 Uhr
im August Sommerpause
mit Ana Seyfferth und Tom Gräfe

■ Mutzschen, Pfarrhaus
NEU: freitags, 18.30 Uhr
im August Sommerpause
Kontakt: Henning Olschowsky

Kirchspiel JG

An verschiedenen Orten:
2. Freitag, 18.30 Uhr

Jugendgottesdienst 1x im Monat,
freitags, 19.00 Uhr
29. September in Lunzenau

TEENS-Termine

August

27. 10:15 -Teens Goes Church
Frauenkirche Grimma

September

- 1.- 17:00 Teens- und Konfistart
Start Döben – Ende in Nerchau
- 1.- 19:00 Teens Goes Scheunen kino
Nerchau
- 6.- 16:00 Teens Action „starkes Team“
Grethen
- 8.- 18:30 Teens Goes Kirchspiel JG
Grimma
- 22.- 17:00 Teens Celebrates Abendmahl
Mutzschen
- 27.- 16:00 Teens Action „ran an die Rübe“
Belersdorf
- 29.- 19:00 Teens Goes JuGo
Lunzenau

Oktober

- 13.- 10:00 Teens Action „Apfelsaft“
Döben
- 22.- 10:15 Teens Goes Church
Frauenkirche Grimma
- 27.- 19:00 Teens Goes Scheunen kino
Pfarrscheune Nerchau
- 27.- 19:00 Teens Goes JuGo
Groitzsch

November

- 3.- 17:30 Teens Talk
Grimma
- 10.- 18:30 Teens Goes Kirchspiel JG
- 15.- 16:00 Teens Action „Laub + Feuer“
Nerchau
- 18.- 19:00 Teens Goes Nacht der Lichter
Frauenkirche Grimma
- 29.- 16:00 Teens Action „Keks + Kreativ“

Dezember

- 1.- 19:00 Teens Goes JuGo
- 8.- 17:30 Teens talk Weihnachten
Mutzschen
- 8.- 18:30 Teens Goes Kirchspiel JG
Mutzschen
- 13.- 16:00 Teens Action „Freudenengel“
Grimma

Wir laden alle Jugendlichen und Konfirmanden zwischen 13 und 18 Jahren zu TEENS ein.



Komm mit deinen Freunden zur **Teens Action** und lass uns bei verschiedenen Aktionen als Gemeinschaft zusammenwachsen.

Bei **Teens Talk** können wir alles, was uns mit Gott und unserem Leben beschäftigt, bereden.

Im Rahmen von **Teens Goes** entdecken wir gemeinsam Gemeindeleben in unserer Region. Bist du in der 7. oder 8. Klasse? Dann kannst mit uns deine Konfirmation bei **Teens Celebrates** vorbereiten und feiern.

Neugierig? Dann sei am **1. September** beim **Teens- und Konfistart 17 Uhr** dabei. Wir werden mit Spiel und Spaß von der Döbener Kirche zum Nerchauer Pfarrhof laufen. Hier erfährst du alles Wichtige und kannst deine Fragen loswerden. Es wird auch ein Grillbuffet geben.

Wir freuen uns auf dich!

*Liebe Grüße, Sonja Lippmann und
Pfarrer Markus Wendland*

On fire – Döben, Samstag, 26. August

Wie auch in den letzten Jahren bekommen wir im August Besuch von Jugendlichen aus ganz Deutschland. Der „On fire“ – Jugend – Kongress findet vom 12.-18. August in Stralsund statt. Dann werden alle Jugendlichen zu einer Einsatzwoche in Ostdeutschland ausgesendet. Am Samstagnachmittag, den 26. August werden sie in unserer Döbener Kirche von ihren Erfahrungen der Einsatzwoche erzählen. Dazu sind auch wir alle herzlich eingeladen.

Wer mehr Informationen dazu möchte, melde sich gern bei mir.

Eure Conny Beyer



The Chosen, Freitag, 15. September

The Chosen geht in die dritte Runde! Wir werden weiterschauen!

Treff ist 18.30 Uhr im Come In.

Staffel 2 wird großartig! Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Eure Conny Beyer



Rück- und Ausblick: Pfadfinder in Grimma

Am 25.6. war es soweit! Das Gelände der christlichen Pfadfinder und Pfadfinderinnen gehörte den Familien unserer Gemeinden. Was ist eigentlich ein Pfadfinder? Wie sieht der aus? Wie macht man ordentlich Feuer? Und wie kocht man da Suppe? *Learning by doing* hieß es am Pfadfinder-Schnuppertag und so sammelten wir Holz im Kirchenforst, zersägten es und lernten von einem echten Pfadfinder, wie man richtig Feuer macht.

Wie geht es weiter mit den Pfadfindern der Kirchgemeinden Grimma und Umgebung? Wir werden einen Stamm gründen mit Wölflingen 6-9 Jahre. Dieser soll sich regelmäßig treffen. Dazu wird es Familientage geben, wo alle (Groß und Klein) eingeladen sind hinzu zu kommen.

Folgenden Termin solltet ihr euch schon mal freihalten:
Sonntag, 3. September, 10 - 15 Uhr Pfadfindertag in Höfgen.

Wir freuen uns auf Euch! *Euer Pfadfinderteam Grimma*

Conny Beyer – 10 Jahre in Grimma, Nerchau, Döben-Höfgen, Hohnstädt-Beiersdorf und in der Region Ost im Kirchspiel Muldental

Im Sommer 2013 kam Frau Beyer in unsere Gemeinden. Sie hat nicht lange geschaut, sondern angepackt, kennengelernt und aufgebaut. Sie hat Vertrautes weitergeführt, manches gelassen und neue Dinge ins Leben gerufen. Mit ihrer kreativen und den Menschen zugewandten Art hat sie schnell Kontakte knüpfen können, Menschen begleiten dürfen und nicht nur die Jüngsten, sondern auch die Größeren mit in den Blick genommen. Christlichen Glauben zu leben und diesen mit dem Leben verknüpfen, das hat sie in den 10 Jahren Dienst in unseren Gemeinden getan. Zuletzt auch als Moritzburger Diakonin. Ohne Gitarre ist Cornelia Beyer kaum zu sehen. Musik ist ihre Leidenschaft, ob im Kirchen- oder Jugendchor oder beim Lehren des Gitarrespielens... In manchen Bands hat sie schon gespielt und bei Jugend- oder Familiengottesdiensten gesungen. Auch auf vielen Freizeiten konnte sie ihre Fähigkeiten einbringen. Was wäre unser Kindercamp in Höfgen? Was wäre die Schwedenrüstzeit? Was wären Holland, die Segeltouren oder der Besuch der Partnergemeinde? Vielen Dank für diese gemeinsame Zeit!

Am 24. September wird Frau Beyer im Gottesdienst verabschiedet. Nach 10 Jahren wechselt sie in die Jugendarbeit in unserem Kirchenbezirk als Jugendmitarbeiterin. Sie bleibt uns

etwas erhalten. Für alle weiteren Aufgaben wünschen wir Kraft, Mut und Freude sowie die ansteckende Leidenschaft und Gottes reichen Segen.

Auch „nach“ Conny Beyer soll es weiterhin Angebote für Kinder und Familien geben.

Wir haben im Kirchspiel drei freie Gemeindepädagogenstellen. Diese werden mit einem neuen Schwerpunkt ausgeschrieben. Für die Zeit der Überbrückung brauchen wir Ihre Mithilfe. Wer kann mitwirken, damit die Lücken nicht zu groß werden? Auskünfte erteilen die Pfarrer und Mitarbeiter der Kirchgemeinde.

Torsten Merkel und Markus Wendland

Auf 10 Jahre Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden darf ich nun zurücksehen. Ich bin sehr dankbar für alle Begegnungen und Helfer und Menschen, die die Arbeit auch zu ihrer Sache gemacht haben! Jetzt werde ich ein kleines Stück weiterziehen: in die Jugendarbeit unseres Kirchenbezirks und wünsche mir sehr, dass Kinder- und Jugendarbeit auch hier weitergeht.

Ich freue mich, dass es liebe Menschen gibt, die sich bei den Krippenspielen, Pfadfindern und in der Jugendarbeit einsetzen wollen. Aber für die Christenlehre, Kindervormittage und den Kindergottesdienst suchen wir immer noch Leute, die es sich auf die Fahne schreiben würden, diese Projekte zu *ihren* Veranstaltungen zu machen. Bitte im Pfarramt melden! Vielen Dank! *Eure Conny Beyer*

ANDACHTEN IN ALTENPFLEGEHEIMEN & SOZIALZENTREN

Grimma	Diakonie Wallgraben 10-12	Dienstag, 10.30 Uhr 1. & 29. August / 26. Sept.
Grimma	Caritas Käthe-Kollwitz-Str. 8a	Freitag, 10.30 Uhr 4. Aug. / 1. September
Grimma	Seniorenresidenz „Haus Muldental“ Karl-Marx-Str. 15	Dienstag, 10.30 Uhr 8. August / 5. September
Grimma	Seniorenheim der Volkssolidarität Südstr. 80A	Freitag, 10.30 Uhr 15. September
Hohnstädt	Diakonie „Marie-Louise-Heim“ Schillerstraße	Samstag, 9.30 Uhr 9. September
Höfgen	AWO Senioren– und Sozialzentrum	Dienstag, 10.30 Uhr 15. August
Seelingstädt	Caritas Grimmaer Str. 8	Mittwoch, 10.30 Uhr 2. August / 27. September
Trebsen	„Mühlteichblick“ Seilergasse 30	Freitag, 10.30 Uhr 8. September



August 2023	06.08. 9. So. n. Trinitatis	13.08. 10. So n. Trinitatis	20.08. 11. So n. Trinitatis	27.08. 12. So.n. Trinitatis
Kollekten	Eigene Gemeinde	Jüdisch-christl. u.a. Arbeitsgemeinschaften und Werke	Evangel. Schulen	Eigene Gemeinde
Grimma	10.15 Uhr Pfr. Merkel	10.15 Uhr Pfr. Wendland 	10.15 Uhr Pfr. Olschowsky	10.15 Uhr Fam. GD zum Schulbeginn  Wendland/Beyer
Grethen		18.00 Uhr Blues & Bibel  Pfr. Olschowsky		
Hohnstädt		8.45 Uhr Pfr. Merkel 		
Beiersdorf				8.45 Uhr Heike Raubold
Döben				10.15 Uhr Frau Raubold
Höfgen		10.15 Uhr Pfr. Merkel 		
Nerchau			10.15 Uhr Pfr. Wendland  	
Trebsen		16.00 Uhr Konzert Bläserüst- zeit SPM / R. Höver 		
Neichen				14.00 Uhr  Gemeindefest z. Schul- beginn /Pfrn.Silberbach 
Altenhain	10.15 Uhr Pfr.i.R. Flessing			
Seelingstädt			10.15 Uhr Frau Raubold	
Mutzschen				10.15 Uhr  Zentr. GD z. Schul- beginn Pfr. Olschowsky
Ragewitz			8.45 Uhr Pfr. Olschowsky	
Cannewitz		8.45 Uhr Pfr. Wendland		
Fremdiswalde	8.45 Uhr Pfr. Merkel			



03.09. 13.So.n.Trinit.	10.09. 14.So.n.Trinit.	17.09. 15.So.n.Trinit.	24.09. 16.So.n.Trinit.	01.10. Erntedank	September 2023
Diakonie Sachsen	Eigene Gemeinde	Ausländer- u. Aussiedlerarbeit Landeskirche	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Kollekten
10.15 Uhr Herr Simmler	10.15 Uhr  Pfr. Merkel	10.15 Uhr Pfr.i.R. Schoene	14.00 Uhr  Verabschiedung C. Beyer Pfr. Merkel	10.15 Uhr  Erntedank Pfr. Wendland	Grimma
		10.15 Uhr  Erntedank Pfr. Merkel			Grethen
8.45 Uhr Herr Simmler				8.45 Uhr  Erntedank Pfr.i.R.Schoene	Hohnstädt
				8.45 Uhr  Erntedank Pfr.Wendland	Beiersdorf
		8.45 Uhr  Erntedank Pfr. Merkel			Döben
8.45 Uhr  Pfr. Wendland			10.15 Uhr Erntedank Frau Raubold		Höfgen
		8.45 Uhr Pfr.i.R.Schoene	10.15 Uhr  FaGOTT Pf. Wendland	10.15 Uhr  Erntedank Pfr.i.R. Schoene	Nerchau
	8.15 Uhr Erntedank Pfrn. Silberbach	10.15 Uhr GD Highl.Games Pfrn. Silberbach	23.09. Blaulicht GD		Trebsen
			8.45 Uhr  Erntedank Pfrn. Silberbach		Neichen
10.15 Uhr  Pfrn. Silberbach	10.15 Uhr Erntedank Pfrn. Silberbach			10.15 Uhr Pfr.i.R. Flessing	Altenhain
02.09. 19 Uhr Nachteulen GD Pfr. Olschowsky			10.15 Uhr  Erntedank Pfrn. Silberbach		Seelingstädt
		18.00 Uhr  Kirchweih Pfr. Olschowsky	10.15 Uhr Erntedank Pfr.Olschowsky		Mutzschen
10.15 Uhr Jubelkonfirm. Pfr. Wendland					Ragewitz
	8.45 Uhr Pfr. Merkel		8.45 Uhr Pfr. Olschowsky		Cannewitz
18.00 Uhr  Blues & Bibel Pfr. Olschowsky				30.09. 14 Uhr Erntedank, Gemeindefest Pfr. Wendland 	Fremdiswalde





Schwerter zu Pflugscharen – Gedanken zum Weltfriedenstag am 1. September

„Das Gedächtnis der Menschheit für erduldete Leiden ist erstaunlich kurz. Ihre Vorstellungsgabe für kommende Leiden ist fast noch geringer“, so klagt etwa Berthold Brecht 1952. Die Menschheit ist offensichtlich unbelehrbar. Deprimierend, wenn es tatsächlich so wäre! Die Menschheit: unbelehrbar. Der Krieg: ein ewiges Naturgesetz. Aber dann höre ich wieder die anderen Worte, den Friedenstraum des Propheten Micha: *„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.“*

Ich bin Jahrgang 1965 und mit der Friedensbewegung in den 80er-Jahren aufgewachsen. Mich prägten die kirchlichen Friedensseminare in Zwickau und Chemnitz, das damals Karl-Marx-Stadt hieß, wo gegen die Stationierung von amerikanischen Pershing-2-Raketen aber auch von russischen SS20 protestiert wurde. Bei einem Jugendgottesdienst trug ein Pfarrer das Gedicht *Sag Nein* von Wolfgang Borchert vor. Borchert war Soldat im 2. Weltkrieg gewesen und aufgrund seiner Erfahrungen zum radikalen Pazifisten geworden. Er starb mit 24 Jahren an Tuberkulose in einem Hamburger Krankenhaus als Folge des Krieges.

Mich hat damals als 15-Jähriger dieses Gedicht so beeindruckt, dass ich es später mit meiner damaligen Band vertont habe:

Du Mann an deiner Maschine, wenn sie morgen zu dir kommen und sagen, du sollst statt Kochtöpfen und Spaten Kanonenkugeln und Handgranaten herstellen, dann gibt es nur eins, sag Nein!..... Du Mutter, wenn sie zu dir sagen, du sollst Kinder gebären, damit sie das Töten lernen, dann gibt es nur eins, sag Nein! Denn wenn ihr nicht Nein sagt, wird es geschehen Straßenbahnen werden gleich zerbeulten Stahlskeletten zwischen herausgerissenen Gleisen liegen.....und der letzte Mensch wird durch die zerstörten Städte schweifen und fragen: Warum?

Wir haben dieses Stück damals in vielen Kirchen aufgeführt. Außerhalb von Kirchenmauern durften wir es nicht spielen. Für mich erschien es darum auch konsequent, den Armeedienst mit der Waffe abzulehnen und zu den Bausoldaten zu gehen. *„Sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“* Damals war das eine Vision, aber gleichzeitig auch eine konkrete Zielsetzung: nicht Krieg, sondern Frieden lernen. Über gewaltfreien Widerstand und zivile Verteidigung haben wir damals viel nachgedacht. Das alles scheint heute Welten entfernt. Eine „Zeitenwende“ hat stattgefunden, wie es Olaf Scholz gesagt hat. Wir schmieden Pflugscharen zu Schwertern und lernen wieder Krieg. Eine ganze Generation von Jugendlichen lernt gerade, bei „Leopard“ oder „Marder“ nicht an

exotische oder heimische Tiere zu denken – sondern an Panzer. Der Grüne Toni Hofreiter erklärt uns die Vorzüge der einzelnen Waffentechniken. Die Frontlinien auf den Landkarten der Ukraine werden uns vertraut. Eine Zeitenwende – vielleicht tiefer noch, als die Politiker das selbst meinen. Ist das die Zukunft: auf Waffen – immer mehr Waffen – setzen ... nur noch in militärischen Kategorien denken: Sieg, Niederlage ... sich abgrenzen gegen den Feind im Osten ...? Wie wollen wir denn miteinander leben nach dem Krieg? Wieder mit einer Mauer quer durch Europa? *„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“* – Vom „Frieden lernen“ spricht heute kaum noch jemand. Davon, wie herauszukommen ist aus dieser Spirale von Drohung und Gewalt.

Gerade deshalb ist es mir so wichtig, diese Verheißung aus der Bibel, diesen „Traum vom Frieden“ wachzuhalten. *„Sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“* Was das heißen kann – Frieden lernen –, das kann ich in der Bibel sehen: bei Jesus. Bei ihm kann ich es lernen, der sich geweigert hat, den anderen nur noch durch den Filter der Feindschaft zu sehen. *„Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“*, hat er provokativ gesagt. Auch der Feind bleibt ein Mensch. Und als solcher darf ich ihn nicht aufgeben. Bei Jesus kann ich es lernen, der darauf gedrungen hat, die

Spirale von Gewalt und Gegengewalt nicht mitzumachen: *„Wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die linke hin“*, sagt er wieder provokativ überzogen. Und alle, die auf Gewalt setzen, warnt er: *„Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert sterben.“* Alles Sätze, die naiv klingen. Man muss sehen: Jesus hat provokativ gesprochen, überzogen, wie das in der Bibel oft geschieht. Aber wenn man seine Sätze in die Gegenwart übersetzt, dann werden sie ganz realistisch: Den Anderen, den Feind, immer noch als Menschen sehen, das schützt gegen die Verrohung, die jeder Krieg schafft und wohl auch braucht ... Nicht gleich zurückschlagen; manchmal kann man die Gewalt auch ins Leere laufen lassen. Und immer wieder fragen: Wie können wir uns irgendwann mal wieder in die Augen sehen, ich und der Andere; wie könnte so etwas wie Versöhnung aussehen? Alles Mosaiksteine eines anderen Denkens, das schwach und naiv scheinen mag – und doch weiter führt. *„Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“* – Wir müssen diese Worte lebendig halten gegen alle angebliche Unbelehrbarkeit der Menschen, müssen sie weitergeben an unsere Kinder, an die Jugendlichen, damit sie nicht Krieg lernen, sondern Frieden.

Solange Michas „Traum vom Frieden“ wach bleibt, gibt es noch Hoffnung.

Henning Olschowsky

AUFRUF KRIPPENAUSSTELLUNG

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten...

800 Jahre Weihnachtskrippe – Geplante Krippenausstellung in der Frauenkirche

Franz von Assisi war der erste, der vor 800 Jahren eine Krippendarstellung inszenierte. Er kam in der Weihnachtszeit im Jahre 1223 auf die Idee, in den Bergen Umbriens die Weihnachtsgeschichte den dortigen Menschen näher zu bringen. Er war fasziniert von der Menschwerdung Gottes in Armut und Demut. Das Sich-Einlassen auf uns Menschen stand für ihn im Zentrum seines Glaubens. Den Bauern in den Bergen wollte er vor Augen führen, in welcher Armut der Sohn Gottes zur Welt kam. Eines Tages kam er in einen kleinen Ort namens Greccio, wo er eine Höhle entdeckte. Hier könnte man doch den Stall von Bethlehem nachbauen. Es gäbe genug Platz für alle Bewohner der Gegend, um gemeinsam die Ankunft des Gottessohnes zu feiern.

Von dieser Idee begeistert, unterstützten Einwohner des Dorfes Franz bei der Umsetzung. Sie schleppten Holz und Stroh herbei und richteten die Höhle für den Weihnachtsabend her. Jeder wollte natürlich seine Tiere für das Fest zur Verfügung stellen. Und dann kam die Weihnachtsnacht. Alle Männer und Frauen stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf. Es wird berichtet, dass der Jubelgesang überall zu hören war und in den Felsen wi-

derhallte. Auch Ochs' und Esel stimmten lautstark ein. Dann kehrte andächtige Stille ein. Die Priester stimmten die Messe an und Franziskus las die Worte aus der Bibel. Man beschloss, den Altar in der Höhle stehen zu lassen und so kam es, dass man bis heute in dieser Gegend in der Höhle gemeinsam Weihnachten feiert.



Zur Erinnerung an diese „erste“ Weihnachtskrippe wollen wir in der Frauenkirche zwischen 1. und 2. Advent eine Krippenausstellung zeigen.

Wer kann wieder Krippen zur Verfügung stellen? Die Ausstellung in der Frauenkirche wird bewacht und im Altarraum der Kirche aufgebaut.

Bitte geben Sie im Pfarramt Grimma Bescheid! Tel. 03437 / 9415656

Unsere Taufschale wird restauriert

In der Ausstellung zur Taufe in der Frauenkirche Grimma sind auch drei originale Taufen aus sieben Jahrhunderten zu bewundern: Der in die Ausstellung integrierte hölzerne Taufstock aus der Friedhofskirche, der romanische Taufstein unter der Kreuzigungsgruppe, der in Verbindung mit Kerzen und einem Gebetbuch zu Meditation und Einkehr einlädt, und der Renaissance-Taufstein aus Sandstein im Altarraum, der aus der abgebrochenen Nikolaikirche stammt. Die in diesem Taufstein befindliche und aus Messing getriebene Taufschaale entstand im ausgehenden 15. Jahrhundert und zeigt Adam und Eva, die Schlange, die Pforte des Paradieses und Ranken, die Inschrift in gotischer Schrift lautet vermutlich „Maria hilf“.

Auf Anregung unserer Kirchenwächter wird sie nun restauriert, nachdem die Reinigungsarbeiten vor Ort abgeschlossen sind. Für die Restaurierung werden gern Spenden angenommen.



■ Kirchenwächter/in gesucht

Die Frauenkirche Grimma kann dienstags bis sonntags geöffnet sein. Dafür brauchen wir Kirchenwächter, die 2 Stunden am Tag diesen wichtigen Dienst übernehmen. Wir haben im Winter das Kirchgemeindehaus als „Wärmestube“ geöffnet. Im Sommer können unsere Kirchen ein „Ort der Kühle“ sein. Gleichzeitig kann die Ausstellung zur Taufe besichtigt werden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Grimma 03437 / 9415656.

Wir brauchen Sie!

Gern wird wieder eine Schulung angeboten, damit Sie für diese Aufgabe gut gewappnet sind...

Die Kirchenwächter treffen sich am Donnerstag, 3. August, 17.00 Uhr in der Frauenkirche.

Spende für Diakonie Katastrophenhilfe

Im März 2023 konnten wir 293,90 € der Diakonie Katastrophenhilfe zur Verfügung stellen. Vielen Dank dafür. Dieses Geld wurde für die vom Krieg in der Ukraine in Mitleidenschaft gezogenen Menschen verwendet.

Scheckübergabe

Im April erhielten wir eine Einladung in die Geschäftsstelle der Sparkasse Muldental. Wir wurden vom Vorstand mit dem Projekt *Videodreh zur Vorstellung von Kirchen und Herstellung von QR Codes zum Entdecken der Kirchen unabhängig von Öffnungszeiten* auserwählt und durften uns über einen Scheck in Höhe von 1000 € aus dem Zweckertrag des PS Lotterie Sparens freuen.

Dank der PS Lotterie Sparer konnten fast 35.000 € an Vereine und Einrichtungen der Region übergeben werden.

Ausflugszeit

Unsere Gemeinden waren unterwegs. Die Senioren sind mit dem Schiff nach Höfgen gefahren, die Konfirmanden nach Hohnstädt gelaufen. Begleitet hat uns dabei das Lied *Geh aus mein Herz* sowie der Psalm 23 mit seinen tröstenden Bildern, denen wir in der Natur begegnet sind.



Kirchentag in Nürnberg

Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ trafen sich Tausende von Christen in Nürnberg. Und wir waren mittendrin!

Eine Gruppe aus Theaterwerkstatt, JG und Erwachsenen aus unseren Gemeinden fuhr am Mittwochmorgen in Grimma los. Zum Startgottesdienst war es sehr warm. Besonders beeindruckt hat uns die Band, die wir dann auch zum Abschlussgottesdienst noch einmal wiedertrafen. Habt ihr schon mal erlebt,

was passiert, wenn Clowns Gottesdienst feiern? Oder wie das ist, mit Jesus in Italien Urlaub zu machen? Was passiert, wenn Tausende Menschen mit brennenden Kerzen im Dunkeln auf dem Hauptmarkt stehen und singen? Oder wenn eine vollgestopfte U-Bahn anfängt „Danke, für diesen guten Morgen“ zu singen? Es bewegt! Es rührt Herzen an und bringt Tränen zum Fließen. Mal vor Lachen und mal vor Ehrfurcht.

Unser Fazit: Jetzt ist die Zeit für echte Gemeinschaft mit Gott und unseren Geschwistern im Herrn! *Conny Beyer*



Mitarbeiterausflug nach Wilsdruff

Für einen großen Teil unseres Mitarbeiterteams ging es am 6. Juli in Richtung Wilsdruff. Die Kirche zu Blankenstein wurde besichtigt, wo es nach einem gemeinsamen Frühstück Einblicke in einen ökologischen Anbau von Kräutern und Blumen gab. Besonders beeindruckend waren die Erzählungen von Bruder Martin im Rittergut Limbach, die uns vor Augen führten, was man gemeinsam bewegen kann, wenn man mit dem Herzen dabei ist. Das wurde dann beim anschließenden Mittagessen, Spaziergang um das Kloster Altezza und einem Eis ausgewertet, wovon sicherlich auch einige Impulse mitgenommen wurden. *Astrid Sonntag*



Klostergottesdienst in Nimbschen

Für mich ist Gemeinde... ein Zuhause? ... ein Ort zum Ausprobieren? ... ein Ort, wo ich angenommen werde, wie ich bin? ... ein Ort wie jeder andere?

Was ist Gemeinde für dich?

Die Theaterwerkstatt hatte sich im Vorfeld zu dieser Frage Gedanken gemacht. Das Fazit war: Gemeinde ist wie ein Boot, auf dem alle mit anpacken dürfen, keiner alleine ist und Gott selbst der Kapitän ist. Passagierschein ist die Taufe. Wir hörten eindrückliche Zeugnisse verschiedener Gemeindeglieder, warum sie sich oder ihre Kinder haben taufen lassen. Wir sangen gemeinsam vom „Schiff, das sich Gemeinde nennt...“ und stachen gemeinsam in See, um unter Gottes Segen in den Alltag zurückzusegeln. Zur Stärkung gab es vor dem Ablegen auch wieder vorzügliche Suppe! Vielen Dank allen, die sich getraut und vor der Gemeinde geöffnet haben! Ich fand diesen Gottesdienst gerade dadurch sehr besonders und bewegend! Conny Beyer



Spende

Während des Gottesdienstes in der Klosterruine Nimbschen wurden 694,11 € für eine Initiative in der Ukraine gesammelt, die im Osten des Landes vom Krieg Betroffene mit Brot unterstützt. Herzlichen Dank!

Der 12. sächsische Wandertag in Grimma

... begann mit einem geistlichen Impuls in der sehr gut gefüllten Frauenkirche Grimma. Hier war der Ausgangspunkt für die Kirchenentdeckungstouren nach Grethen, Großbothen, Belgershain und Höfgen. Die Wanderfreudigen und Wanderleiter starteten zugerüstet mit einer Andacht über den Satz: „Na, wie läuft’s“ und einer Orgelimprovisation zu „Auf, du junger Wandersmann“ in alle Himmelsrichtungen.

Vielen Dank noch einmal an Margit Gey, Jürgen Platz, Wolfgang Bürgel, Holger Richter, Bettine Reichelt und Heike Raubold, die Gruppen an diesem Tag begleiteten.

Die Pilger waren bereits 1 Stunde vorher in der Elisabethkapelle mit einem Pilgersegen nach Trebsen gestartet. Sie wurden am nächsten Tag zum Gottesdienst in der Klosterruine begrüßt.

Vielen Dank auch allen, die die Wanderer in den Kirchen begrüßten und ihre Kirchen vorstellten.



Nacht der offenen Dorfkirchen

Altenhain: Eine wunderbare musikalische Umrahmung durften die Besucher der Nacht der offenen Dorfkirchen am 1. Juli in Altenhain erleben. Mit Geige und Saxophon spielte Axel Schulze aus Baalsdorf viele bekannte Lieder der Sechziger- bis Neunzigerjahre sowie Hits von Bands wie Karussell, City oder Karat u.v.a.m. Als gelernter Schiffsbauingenieur macht er schon seit vielen Jahren Musik u.a. gemeinsam mit dem Leipziger Liedermacher Markus König & den Hintermännern, die wir im vorigen Jahr bei uns begrüßen durften. Ne-



ben einer begeisternden Kirchenführung durch Jan-Erik Hecht verbrachten alle Gäste bei Grillwurst, Getränken und schönen Gesprächen einen gemütlichen Abend am offenen Feuer. Selbst das Wetter hielt durch...
Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen wunderbaren Abend ermöglicht haben.

Döben: A Little Jazz Mass - Mit dem Jugendchor der Frauenkirche durften die Zuhörer einen außergewöhnlichen und stimmungsvollen Konzertabend in der Kirche Döben erleben...

... und in der Kirche **Ragewitz** am 8. Juli ein klangvolles Sommerkonzert unter dem Thema „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ mit dem FAS-Chor, Gästen und dem Flötenkreis Grimma.



Ein besonderes **Sommerkonzert** gab am 9. Juli das Frauenquartett FYRA aus Leipzig in der gut gefüllten **Neichener Kirche**. FYRA – das sind Anna Bliß, Nadine Schmelzer, Irmgard Slotta und Jana Stefanek, die eine große Leidenschaft für deutsche Volkslieder haben, gerade jene, welche nicht so oft gesungen werden, z.B. „Kommt, Ihr G’spielen!“ - ein altes thüringisches Sommerlied, „Ach Elslein“ ein Lied über die Hoffnung, dass die Liebste doch noch *Ja* sagt, wenn vielleicht die Zeit das Schicksal wendet. Oder „Es steht ein Lind“ über die Freude an der Natur und die Zuflucht und Heilung, die sie der aufgerissenen Seele doch spendet. In dem Lied „Oh, du stille Zeit“ mit einem Text des romantischen Dichters Joseph von Eichendorff ging es darum, dass die Stille des herannahenden Winters sich über die Berge zieht (in der Seele Platz nimmt) und man gut zur Ruhe komme. Neben dem bekannten „Ave verum Corpus“ erklangen auch 4 schwedische Lieder. In wunderbarer Weise vorgetragen, berührten sie mit ihren fremden, oft melancholischen Klängen: „Polsketrall“ ist ein Tanz und wird nur mit einfachen Silben ohne Text gesungen, die Stimmen imitieren das Gefiedel der Geigen. „Lars Persson“ ein hübscher wohlhabender etwas aufdringlicher Kerl buhlt um die Gunst seiner Angebeteten. Diese lässt sich aber von all dem Geprahle nicht sonderlich beeindrucken, spielt ein bisschen mit, aber mag seine schönen Augen. „Alt under Himmelens Feste“ besingt die Liebe in ihrer leidenschaftlichsten Form, sie ist und bleibt unerreichbar und was sie dem Geliebten schickt,



sind Trauer und Tränen bis an ein Lebensende. „Lima Limü Lima und Lille Lasse“ ist eine Kombination aus zwei sehr bekannten Kinderliedern gewesen. Zuerst der Ruf, das Gebet an Gott, die Sonne über Berge, Höhen, Wälder und Seen nur reichlich scheinen zu lassen, denn der Sommer ist da. Das zweite Lied erzählt von Lasse, der traurig am Ufer sitzt und bedauert, dass sein Fischerboot weg ist. Doch soll er nicht weinen, alles ist gut, es wird ein neues für ihn gebaut, er soll sich nur ausruhen. Komplettiert wurde dieses beeindruckende Konzert von zwei georgischen Liedern. Die georgische Mehrstimmigkeit ist noch älter als unsere westeuropäische. „Ima Mtaze“ besingt die Schönheit der Berge und der Rosen, die wild blühen und des schönen Anblicks von Hirschherden. „Heyamoli“ ist ein trauriges Liebeslied. Auch die Zuhörer waren eingeladen mitzusingen. Dank sicherer Unterstützung gelangen die Kanons: „Heute kam ein Sommerbote“, „Will niemand singen“ und „Mondnacht“. Mit einem erfüllendem Gefühl der Freude und Dankbarkeit wurden alle in einen herrlichen Sommerabend entlassen.

DANKE FYRA! *Birgit Silberbach*

Kindercamp Höfgen 23

Das war ein schönes Gewusel! 115 kleine und große Leute haben auch dieses Jahr im Pfadfinderheim in Höfgen die erste Ferienwoche gezeltet. Die Briefe und Gemeinden des Apostel Paulus wurden hautnah nacherlebt. So gab es für die Kinder geheime Aufträge beim Geländespiel. Die biblischen Geschichten des Paulus konnten die Kinder in den Bibelarbeiten erleben. Es wurde gespielt, gesungen, Andachten gefeiert, gebaut und viel gelacht. Die Kinder und jugendlichen Betreuer waren Teams und trugen die Namen der Gemeinden. Und man konnte an vielen Stellen des Camps beobachten, dass es viele Parallelen der damaligen Gemeinden zu uns heute gibt. Am Ende fuhr jeder mit „bärenstarken“ Ohrwürmern nach Hause. Allen gehen so manche schöne Begegnungen durch den Kopf, und auch die selbst gestalteten Tassen stehen wohl noch auf den Tischen.

Herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Jugendlichen, die mit ihren Workshops und ihrem Einsatz in Teamleitung und Vorbereitung das Camp mit möglich machten. *Matthias Handschuh*

Einen Einblick in die "bärenstarken" Ohrwürmer gibt es auch per Video. Mit Einscannen der QR Codes erleben Sie den diesjährigen Camp-Song sowie einen Ausschnitt aus der Abendandacht "Wenn der Abend kommt".



KIRCHSPIEL

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental
Pfarramtsleitung /
Zentrale Verwaltung

Pfarramtsleitung
Pfarrer Torsten Merkel

Mühlstraße 15
04668 Grimma
Tel. 03437 9415656
torsten.merkel@evlks.de



Pfarramt Kirchspiel

Anja Altner

Mark Zocher

Heike Raubold

Mühlstraße 15
04668 Grimma
Tel. 03437 9415656
Fax: 03437 9415655
ksp.muldental@evlks.de
anja.altner@evlks.de
mark.zocher@evlks.de
heike.raubold@evlks.de



Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

www.frauenkirche-grimma.de

Zentrale Kirchgeldstelle
Ev.- Luth. Kirchspiel Muldental

Außenstelle Colditz

Frau Hänsel

An der Kirche 5, 04680 Colditz
Tel. 034381 43472
ksp.muldental.kirchgeld@evlks.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Ev.- Luth. Kirchspiel Muldental
Friedhofsverwaltung Grimma und
Friedhofsverwaltung Region

Silke Brück (Leitung)

Sarah Schmidt

August-Bebel-Str. 14
04668 Grimma



Friedhof Grimma

Tel. 03437 762911

Fax 03437 762935

friedhof.grimma@evlks.de

www.friedhof-grimma.de

Sprechzeiten:

Dienstag	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr

■ Grethen:

Silke Brück 03437 762911

■ Nerchau:

Frau Eisermann 034382 42540

■ Döben-Höfgen u. Hohnstädt

Heike Raubold 0151 62846960

■ Beiersdorf:

Jens Bahrmann 03437 913472

■ Altenhain:

Klaus Sedlaczek 034383 44320

■ Seelingstädt:

Fam. Stawitzke 03437 917617

■ Trebsen / Neichen:

Mike Moosdorf 0151 59165180

■ Mutzschen, Fremdiswalde,
Cannewitz, Ragewitz

Peter Domke 034385 51333

Astrid Merkel /

Sandra Fuhrmann

Friedhöfe Region

Tel. 03437 762936

Fax 03437 762935

friedhof.muldental@evlks.de



BEREICH GRIMMA

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grimma,
Nerchau, Döben-Höfgen,
Hohnstädt-Beiersdorf

Pfarrer Torsten Merkel

Mühlstraße 15
04668 Grimma
Tel. 034 37 919660
torsten.merkel@evlks.de



Pfarramt Grimma

Anja Altner

Mühlstr.15, 04668 Grimma
Tel. 03437 9415656
kg.grimma@evlks.de
anja.altner@evlks.de



Pfarrer Markus Wendland

Kirchstr. 2, 04668 Grimma
OT Nerchau
Tel. 034382 41306
markus.wendland@evlks.de



Gemeindebüro Nerchau

Frau Kunze

Tel. 034382 41306
Sprechzeit:
Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr

Kantor Tobias Nicolaus

Am Rappenberg 4
04668 Grimma
Tel. 03437 942948
ktnicolaus@t-online.de



Gemeindepädagogin

Cornelia Beyer

Kirchberg 16
04668 Grimma OT Döben
Tel. 0176 26846118
connz24@web.de



BEREICH TREBSEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Trebsen-Neichen, Seelingstädt,
Altenhain

Pfarrer Birgit Silberbach

Pfarrgasse 5
04687 Trebsen
Tel. 034383 62807
birgit.silberbach@evlks.de
kg.altenhain@evlks.de



Kantor Reinhard Peldszus

Rosenweg 45
04808 Wurzen
Tel. 03425 922894
kantor-peldszus@online.de



Leiter Posaunenchor

Reinhard Höver

Seelingstädt
Tel. 0178 3090181
reinhard.hoever@freenet.de



Jahreslosung 2023

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Mutzschen und Cannewitz
(Pfr. H. Olschowsky)
Fremdiswalde und Ragewitz
(Pfr. Markus Wendland)

Pfarrer Henning Olschowsky

Marktplatz 8,
04668 Grimma
OT Mutzschen
Tel. 0176 81599703
henning.olschowsky@evlks.de



Pfarrer Markus Wendland

Tel. 034382 41306
markus.wendland@evlks.de



Gemeindebüro Mutzschen

Heike Raubold

Tel. 0151 62846960
Marktplatz 8, 04668
Grimma OT Mutzschen
Tel. 034385 51445
heike.raubold@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung!



Chorleiterin:

Katharina Nicolaus

Am Rappenberg 4,
04668 Grimma
Tel. 03437 942948
ktnicolaus@t-online.de



Krankenhaus-Seelsorge

Pfarrer Holger Herrmann
seelsorge@kh-muldental.de
Tel. 03 381 87420

Diakonie Leipziger Land

Bockenbergring 3, 04668 Grimma
www.diakonie-leipziger-land.de
Tel. 03437 92500

Allgemeine Sozialberatung

Silke Polster
Nicolaiplatz, 04668 Grimma,
Tel. 03437 9479555

Soziale Schuldner- und

Insolvenzberatung

Kristina Jene
Tel. 03437 9379530

Sozialstation und Tagespflege

Susan Naundorf
Tel. 03437 9379525

Hospizdienst

Gudrun Günther
Tel. 03437 9379510

Trauercafé

H. Schädlich 0157 711959 16

Kompetenzzentrum Pflege

Tel. 0176 36320062 /
Tel. 0176 34675384

Freiwilligenzentrale / Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe

Frau Franke 03437 701622

Selbsthilfegruppe

anonyme Alkoholiker

Dieter Thalmann 034293 30499
Großbardau, Alte Schulstr.12
freitags, 14-tägig, 19.30 Uhr

KONTOVERBINDUNGEN

Kontoverbindung KIRCHGELD

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

IBAN:

DE83 3506 0190 1800 4480 06

BIC: GENODED1DKD

Kontoverbindungen KIRCHSPIEL und KIRCHGEMEINDEN

Kontoinhaber:

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE17 3506 0190 1670 4090 54

BIC: GENODED1DKD

Begünstigter:

Kirchspiel Muldental RT 0588

Altenhain RT 1503

Ammelshain RT 1504

Cannewitz RT 1508

Döben-Höfgen RT 1511

Fremdiswalde RT 1514

Grimma RT 1501

Hohnstädt-Beiersdorf RT 1502

Mutzschen RT 1528

Nerchau RT 1531

Ragewitz RT 1534

Seelingstädt RT 1538

Trebsen-Neichen RT 1543

KONTAKTE KIRCHSPIEL

■ Region Grimma: Vorsitzender

Kirchgemeindevertretung

Grimma: Holger Richter

Nerchau: René Kessenich

Hohnstädt-Beiersdorf: Elke Simmler

Döben-Höfgen: Heike Raubold

Vertreter im Kirchenvorstand des KSPs

Pfarrer Torsten Merkel,

Pfarrer Markus Wendland,

Heike Raubold, Burga Marx

■ Region Trebsen: Vorsitzender

Kirchgemeindevertretung

Trebsen-Neichen: Rowena Seyfferth-Grimm

Seelingstädt: Reinhard Höver

Altenhain: Jan-Erik Hecht

Vertreter im Kirchenvorstand des KSPs

Pfarrerin Birgit Silberbach,

Martina Schützenberger

■ Region Mutzschen: Vorsitzender

Kirchgemeindevertretung

Mutzschen: Cornelia Weigelt

Cannewitz: Hartmut Hempel

Fremdiswalde: Dirk Elstermann

Ragewitz: Gottfried Nitzschke

Vertreter im Kirchenvorstand des KSPs

Pfarrer Henning Olschowsky,

Dirk Elstermann

Impressum

Redaktion:

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

Pfarramt Grimma, Mühlstr. 15

04668 Grimma, Tel. 03437 9415656

heike.raubold@evlks.de /

burga.marx@gmx.de

Nächstes Gemeindeblatt: Okt. / Nov.

Redaktionsschluss: 13. September

19.08. – 30.09.2023
ORGELHERBST GRIMMA
Frauenkirche Grimma

Samstag, 19. August, 20.00 Uhr

Orgel und Rotwein

Meine Seele erhebt den Herrn –

Werke von Dvořák, Eben, Langlais, Reger, Saint-Saëns und Weyhrauch

Grit Wagner – Sopran / LKMD Matthias Pfund – Orgel

Sonntag, 20. August, 10.15 Uhr

Musik im Gottesdienst

Christopher Tambling: *Missa brevis in B (Fassung mit Bläsern und Röhrenglocken)*

Kantorei der Frauenkirche / Kirchenchor Mutzschen / Instrumentalisten

Tobias Nicolaus – Orgel / Leitung: Katharina Nicolaus

Mittwoch, 23. August, 20.00 Uhr

Orgel und Rotwein

Werke von J. S. Bach und Bill Evans

David Schollmeyer – Orgel

Samstag, 26. August, 20.00 Uhr

Ensemble TOP – Trompeten, Pauken, Orgel*

Festliche Musik der Barockzeit

Sonntag, 27. August, 17.00 Uhr

Orgelkonzert

Deutsche Spätromantik – Werke von Reger, Karg-Elert und Bunk

Prof. Martin Strohacker – Orgel

Samstag, 30. September, 17.00 Uhr

Abschlusskonzert mit Chor- und Orgelmusik*

Deutsche Romantik – Werke von Brahms, Draesecke, Hoyer und Reger

Motettenchor Leipzig / Orgel und Leitung: Tobias Nicolaus

Bei Konzerten mit * sind Karten zu 14,- €, Ermäßigte 10,- €, Familien 28,- €
im Vorverkauf im Ev.-Luth. Pfarramt Grimma, Mühlstr. 15, Grimma oder an der Abendkasse erhältlich.